

Rezensionen zu «Die Fäden der Macht» von Konrad Falkenberg

Eine Geschichte, die unter die Haut geht

von Alla_Bekker ★★★★★

Kurzmeinung: Teil 1 hat mich emotional vollkommen abgeholt und wird mir definitiv noch lange im Gedächtnis bleiben. 📖

Ich habe selten eine Geschichte gelesen, die mir so sehr unter die Haut gegangen ist. Jede Emotion, jedes Gefühl und jeder einzelne Moment wird so unglaublich lebendig und eindringlich beschrieben, dass man beim Lesen das Gefühl hat, selbst mitten in der Geschichte zu stehen.

Ich habe mit den Figuren gelitten, gehofft, mich gefreut und an manchen Stellen sogar geweint. Besonders beeindruckend finde ich, wie es Konrad Falkenberg gelingt, die Gefühle und Schicksale seiner Figuren so greifbar zu machen, dass sie einen auch nach dem Lesen nicht einfach loslassen.

Diese Geschichte ist für mich nicht einfach nur ein historischer Roman. Sie erzählt von Menschen, ihren Hoffnungen, Ängsten, Entscheidungen und dem Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben. Gleichzeitig werden Themen wie Armut, Macht, Ungerechtigkeit, Liebe und Familie auf eine Weise miteinander verbunden, die mich immer wieder zum Nachdenken gebracht hat.

Der Schreibstil ist unglaublich bildhaft. Ich konnte mir die Schauplätze und Situationen sehr gut vorstellen und hatte oft das Gefühl, direkt dabei zu sein. Gerade die emotionalen Szenen haben mich tief getroffen.

Teil 1 hat mich emotional vollkommen abgeholt und wird mir definitiv noch lange im Gedächtnis bleiben.

Ich bin sehr gespannt, wie die Geschichte weitergeht, denn Felix und seine Reise haben mich definitiv noch nicht losgelassen. ❤️

5 von 5 Sternen ★★★★★ und eine ganz klare Leseempfehlung!

Ein toller historischer Roman

von Bianca_Cimiotti ★★★★★

Kurzmeinung: Ein exzellenter historischer Roman. Von Anfang bis Ende sehr gut und spannend geschrieben.

Felix Hasler kommt in ärmlichen Verhältnissen im frühen 19. Jahrhundert auf die Welt im Appenzeller Land. Bei seiner Geburt stirbt seine Mutter. Von da an hält die älteste Schwester Elisabeth das Familienleben zusammen. Felix ist ein neugieriger Junge. Mit seinen Fragen eckt er aber auch oft an.

In diesem Teil erfährt man etwas von seinen jungen Jahren. Vom Lernen und behaupten, seine Platz zu finden in der Welt in dem oft die Mächtigen etwas zu sagen haben. Die mit Rang und/oder Namen. Die aus ärmlichen Verhältnissen sich

anzupassen und zu schweigen haben. Felix lernt seine Wut zu kanalisieren und mit Furger hat er einen guten Lehrer, der ihm auch vieles andere wichtige zum Überleben lehrt.

Felix und seine erste zaghafte Liebe zu Lisbeth lernen wir ebenfalls kennen. Die kurz ist, jedoch nicht ohne Folgen. Während Felix fliehen muß um nicht unschuldig im Gefängnis zu landen, muss Lisbeth andere Entscheidungen treffen die für sie beide einschneidend sind.

Felix kämpft mit vielen Widrigkeiten auf seiner Flucht, doch nie gibt er auf. Sind die Rückschläge auch noch so hart. Doch Amerika in Savannah scheint ihn in die Knie zu zwingen. Die letzten Zeilen lassen zumindest nichts Gutes hoffen und doch hofft man als Leser auf Rettung, quasi in letzter Lebenssekunde.

Es ist von Anfang bis Ende spannend geschrieben, man wird förmlich in die Geschichte hineingezogen. Ich freu mich auf Band 2, die der Autor Hr. Falkenberg netterweise zur Leserunde gleich mit geschickt hat. Dankeschön ❤

Zwischen Armut, Macht und dem Wunsch nach Freiheit

von ANGEL ★★★★★

Kurzmeinung: Starker historischer Roman über Armut, Macht und Freiheit. Felix' Weg fesselt, die Figuren überzeugen. Ein gelungener Auftakt mit Tiefe.

Felix Hasler wächst in einer Welt auf, in der Herkunft und Geld darüber entscheiden, welche Möglichkeiten ein Mensch hat. Gerade dieser gesellschaftliche Hintergrund hat mir an „Die Fäden der Macht“ besonders gefallen. Die Armut und harte Arbeit werden nicht nur als historische Kulisse benutzt, sondern bestimmen das Leben und die Entscheidungen der Figuren.

Felix ist dabei kein glattgebügelter Held. Er ist neugierig, wissbegierig, eigensinnig und trägt eine Menge Wut in sich. Besonders mochte ich deshalb seine Entwicklung und die Begegnungen mit Menschen, die seinen weiteren Weg beeinflussen. Auch Furger ist mir mit seiner ruhigen, manchmal herrlich trockenen Art schnell ans Herz gewachsen.

Neben Felix fand ich Elisabeth und Lisbeth interessant, weil auch ihre Möglichkeiten stark von den gesellschaftlichen Verhältnissen ihrer Zeit bestimmt werden. Dadurch erzählt der Roman nicht nur von einem persönlichen Aufstieg, sondern immer wieder von Abhängigkeit, Macht und der Frage, wie viel Freiheit ein Mensch tatsächlich besitzt.

Der Roman nimmt sich für seine Figuren und Entwicklungen Zeit, ohne dass mir die Geschichte dadurch zu ruhig wurde. Im Gegenteil: Je weiter Felix' Weg führt, desto mehr wollte ich wissen, was aus ihm wird.

Einen kleinen Kritikpunkt habe ich bei einigen englischsprachigen Dialogen. Die unterschiedliche Darstellung der Sprachen wirkte auf mich stellenweise nicht ganz konsequent und machte einzelne Gespräche unnötig mühsam.

Insgesamt ist Band 1 für mich ein gelungener Auftakt, der seine historischen Hintergründe eng mit dem Schicksal seiner Figuren verbindet. Und nach diesem Ende bin ich ziemlich froh, dass Band 2 schon bereitliegt.

Nina_Albert

📖 Meine ersten Gedanken zu Band 1

„Die Fäden der Macht“ hat mich vor allem durch seine Verbindung aus Historie, Abenteuer, Erfindergeist und großen menschlichen Schicksalen gepackt. Im Mittelpunkt steht Felix Hasler, dessen Lebensweg alles andere als vorgezeichnet ist. Aus einfachen Verhältnissen kommend, entdeckt er seine Leidenschaft für Wissen und Technik und beginnt, seinen eigenen Weg zu suchen.

Besonders spannend finde ich dabei den Gegensatz zwischen Fortschritt und Macht. Felix entwickelt eine Erfindung, die vieles verändern könnte – doch wer etwas Neues schafft, weckt damit eben auch Begehrlichkeiten. Plötzlich geht es nicht mehr nur um Technik, sondern um Besitz, Einfluss, Gerechtigkeit und die Frage, wer eigentlich über die Zukunft bestimmen darf.

Auch die Liebesgeschichte mit Lisbeth bringt eine sehr emotionale Ebene hinein, denn ihre Verbindung steht unter dem Schatten gesellschaftlicher Unterschiede und mächtiger Gegenspieler. Und dann öffnet sich die Geschichte immer weiter: von St. Gallen hinaus in die große Welt bis nach Amerika.

Was mir besonders gefällt: Geschichte wird hier nicht wie eine trockene Chronik erzählt, sondern durch Menschen erlebbar gemacht. Man bekommt historische Entwicklungen nicht nur erklärt, sondern erlebt sie durch Hoffnungen, Ängste, Liebe, Verrat und den Wunsch nach Freiheit.

Für mich ist Band 1 deshalb ein Auftakt, bei dem sich die einzelnen Fäden langsam miteinander verbinden – und ich bin gespannt, wohin dieses kunstvoll gesponnene Netz noch führen wird. 📖 ✨

„Wer den Mut hat, an den Fäden seines Schicksals zu ziehen, kann selbst Geschichte weben.“

von Nina_Albert ★ ★ ★ ★ ★

Kurzmeinung: Ein atmosphärischer, spannender und zugleich nachdenklich stimmender Auftakt.

Mit „Die Fäden der Macht“ entführt Konrad Falkenberg seine Leser in eine bewegte Welt des 19. Jahrhunderts, in der Armut, gesellschaftliche Schranken und der unaufhaltsame Siegeszug der Industrialisierung das Leben der Menschen bestimmen. Im Mittelpunkt steht Felix Hasler – ein junger Mann aus einfachen Verhältnissen, dessen Wissensdurst, Erfindergeist und unbeugsamer Wille ihn weit über die Grenzen seines bisherigen Lebens hinausführen.

Besonders berührt hat mich, wie aus Bildung und Neugier langsam Hoffnung erwächst. Felix' Weg ist geprägt von Liebe, Verrat, Intrigen und Verlust, aber ebenso von Mut, Freundschaft und der Sehnsucht nach Gerechtigkeit. Seine Erfindung wird dabei zum Sinnbild für eine größere Frage: Wem soll Fortschritt dienen – den Mächtigen oder den Menschen?

Von St. Gallen über Rotterdam bis nach Amerika entfaltet sich ein facettenreiches Abenteuer, das persönliche Schicksale mit großen historischen Themen verbindet. Falkenberg lässt Geschichte lebendig werden, ohne seine Figuren hinter Fakten verschwinden zu lassen.

Ein atmosphärischer, spannender und zugleich nachdenklich stimmender Auftakt, dessen Fäden sich wie ein kunstvoll gewobenes Tuch immer weiter miteinander verbinden – und unbedingt neugierig auf die Fortsetzung machen.

👍👍👍👍👍 | 5

Die Fäden der Macht bisher auf Amazon

In dieser Serie (3 Bücher)



Die Fäden der Macht
Kindle Ausgabe



1
Die Fäden der Macht
>Konrad Falkenberg
4,5★★★★☆ 22
Kindle Ausgabe
3,76 CHF



2
**Die Fäden der Macht
II: Wege in die Freiheit**
>Konrad Falkenberg
4,8★★★★★ 28
Kindle Ausgabe
6,58 CHF



3
**Die Fäden der Macht
Band III: Das
gebrochene
Schweigen**
>Konrad Falkenberg
4,7★★★★☆ 20
Kindle Ausgabe
7,52 CHF